

Peroxide

Im gesunden Körper stehen oxidative und reduktive Prozesse miteinander im Gleichgewicht. Freie Radikale (reaktive Sauerstoffverbindungen) werden von antioxidativen Schutzmechanismen eliminiert. Durch einen Mangel an Antioxidantien kann es jedoch dazu kommen, dass freie Radikale mit Zellstrukturen reagieren und diese dabei schädigen. Bei einem Angriff von freien Radikalen auf ungesättigte Fettsäuren kommt es zur Bildung von Lipidperoxidationsprodukten. Bei der Entstehung der Arteriosklerose stehen diese Vorgänge in der Diskussion. Auch an Entzündungsprozessen, Sepsis, Karzinogenese und neurodegenerativen Erkrankungen sind nach neueren Erkenntnissen freie Radikale und Lipidperoxidationsprodukte beteiligt.

Erhöhte Peroxidspiegel im Blut deuten auf oxidative Stressgeschehen im Körper hin. Durch eine frühzeitige Messung der Peroxide kann ein möglicherweise erhöhtes Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko bestimmt und über eine Ernährungsumstellung (mehr Obst und Gemüse) bzw. Supplementation mit Nahrungsergänzungsmitteln gesenkt werden.

Der vorliegende Peroxid-Test ist schnell und einfach in der Durchführung und erfasst die gesamten Lipidperoxide.

Prinzip der Methode

Die Bestimmung der Peroxide erfolgt mit einem Testkit der Firma ImmuChrom GmbH über eine Reaktion von in der Probe vorhandenen Peroxiden mit einer Peroxidase. Bei der zugegebenen Peroxidase handelt es sich um ein spezifisches Enzym, welches ein Substrat in ein farbiges Produkt umwandelt. Je mehr Peroxide in der Probe vorhanden sind, desto intensiver wird die Färbung des Ansatzes. Durch Zugabe einer Stopplösung wird die Reaktion beendet. Anschließend wird die chromogene Flüssigkeit bei einer Wellenlänge von 450 nm photometrisch gemessen. Die Quantifizierung erfolgt über einen mitgeführten Kalibrator.

ImmuChrom GmbH
Tiergartenstr. 7
64646 Heppenheim
Tel.: ++49 6252 910084
Fax: ++49 6252 910070
info@immuchrom.de
www.immuchrom.de